

OB-Wahl Tübingen 2022 - Wahlprüfsteine

Wohnen

Vision: Es gibt Wohnungen und Unterstützungssystem, die es älteren Menschen, die teilweise in inzwischen zu großen Wohnungen leben, ermöglichen, in altersgerechte Wohnungen umzuziehen. Auch Menschen mit einer geringen Rente können in ihrem Umfeld wohnen bleiben.

- Die Idee des Projekts OptiWohn, dass BewohnerInnen eines Hauses oder einer inzwischen zu großen Wohnung diese gegen eine kleinere Wohnung tauschen und damit Wohnraum freimachen und gleichzeitig sich selbst das Leben erleichtern, hat sich im Wesentlichen nicht realisieren lassen.
- Das Teilprojekt Wohnen für Hilfe, dass anstelle eines Teils der Miete Unterstützungsleistungen erbracht werden, konnte nur partiell umgesetzt werden.

Fragen:

- *Wie können SeniorInnen mit einer geringen Rente mit bezahlbarem Wohnraum versorgt werden?*
- *Wie könnte man das gesamte Projekt OptiWohn ggf. verändern, damit es funktioniert?*
- *Wie sollen die Bedürfnisse älterer Menschen, auch diejenigen, die über keine hohen finanziellen Mittel verfügen, in Neubaugebieten berücksichtigt werden?*
- *Welche Ideen haben Sie, wie die Themen Wohn-WG oder vergleichbare Formen des Lebens im Alter oder das Verbleiben in der bisherigen Wohnung stärker unterstützt werden könnten?*

Leben im Quartier

Vision: Ältere Menschen haben in ihrem Quartier, auch wenn sie alleine wohnen, zufriedenstellende Kontakte. Es gibt vielfältige Kontaktmöglichkeiten im Quartier.

Fragen:

- *Erläutern Sie Ihre Vorstellungen zur Zukunft der Clubs und der Stadtteiltreffs.*
- *Welche Pläne haben Sie, um die Integration älterer MigrantInnen zu fördern?*
- *Welche Vorstellungen des Zusammenlebens und Wohnens bei der Entwicklung auf WHO haben Sie speziell für ältere Menschen?*

Nachbarschaftshilfe

Vision: Private Nachbarschaftshilfe im Stadtteil kann den Alltag für alle Generationen erleichtern. Sie durch gute Rahmenbedingungen zu fördern ist in der Sozialkonzeption festgeschrieben, bedarf aber noch vielerorts der Umsetzung.

Ergänzend zur privaten Nachbarschaftshilfe existiert in Tübingen eine gut ausgebaute professionelle Nachbarschaftshilfe. Diese basiert auf bezahltem ehrenamtlichem Einsatz mit hauptamtlicher Koordination. Sie ist dann gefragt, wenn die Hilfe regelmäßig, zuverlässig und längerfristig zu leisten ist. Durch unterstützende

OB-Wahl Tübingen 2022 - Wahlprüfsteine

Maßnahmen sollte die Arbeit der Nachbarschaftshelfer*innen erleichtert werden, damit ihnen mehr Zeit für die Kund*innen bleibt.

Frage:

- *Was werden Sie tun, um private Nachbarschaftshilfe zu fördern und um professionelle Nachbarschaftshilfe zu entlasten?*